

Kirill Gerstein

Klavier

“How often is it that a piano disc comes along consisting entirely of new music as technically exhilarating in its modern way as any disc of Chopin or Liszt? There is life in the virtuoso concert pianist yet. This collection of pieces by Thomas Adès includes works for solo piano, for two pianos, and for piano and orchestra. The pianist who is common to all is Kirill Gerstein.... Gerstein is a virtuoso and his brilliance pays dividends here.”

Financial Times, 20 June 2020



Die Wurzeln des Pianisten Kirill Gerstein verbinden die Traditionen des russischen, amerikanischen und mitteleuropäischen Musizierens mit seiner unersättlichen Neugier. Diese Eigenschaften und die Beziehungen, die er zu Orchestern, Dirigenten, Instrumentalisten, Sängern und Komponisten aufgebaut hat, haben ihn veranlasst, sowohl das neue als auch das alte Repertoire zu erkunden. Von Bach bis Adès zeichnet sich Gersteins Spiel durch eine klare Ausdrucksweise, ausgeprägte Intelligenz und Virtuosität, sowie eine energiegeladene, einfallsreiche musikalische Präsenz aus, die ihn an die Spitze seines Fachs bringt.

Gerstein wurde in der ehemaligen Sowjetunion geboren. Er ist amerikanischer Staatsbürger und lebt in Berlin. Seine Karriere ist ähnlich international, mit Solo und Konzert Engagements, die ihn durch Europa und die Vereinigten Staaten, nach China und Australien führen.

Zu den Höhepunkten der neuen Saison gehören der Beginn von Gersteins Helsinki Philharmonic Artist-in-Residence-Saison mit den beiden Klavierkonzerten von Brahms, die an einem Abend unter John Storgårds gespielt werden; Aufführungen von Schumanns Klavierkonzert zu Hause und im Wiener Musikverein mit Sakari Oramo und dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra; und eine Rückkehr zum Gewandhausorchester mit Musik von Ravel und Busoni unter der Leitung von Susanna Mälkki. In einem Rezital wird Gerstein die zwölf Etüden von Debussy und zwölf *Transcendental Études* von Liszt im Berliner Pierre Boulez Saal sowie auf Tournee in Japan, Portugal und Belgien präsentieren. Mit seinen engen Kollegen Tabea Zimmermann und dem Hagen Quartett wird er in der Londoner Wigmore Hall, der Berliner Philharmonie und im Wiener Konzerthaus zu hören sein.

Im letzten Jahr wurde Gersteins jahrzehntelange Beziehung zu Thomas Adès durch die Uraufführung und Europapremieren von Adès' Konzert für Klavier und Orchester, das für Gerstein geschrieben wurde, in den Vordergrund gerückt. Auf die Uraufführung der in Boston aufgenommenen Live-Aufnahme des neuen Werkes durch die Deutsche Grammophon folgte kurz darauf Gersteins eigene Veröffentlichung auf myrios classics von Adès' Kompositionen. Neben weiteren Premierens des Klavierkonzerts in der Saison 2020-21 in Wien, Seoul, Hamburg und Chicago wird Gerstein in dieser Saison ein weiteres neues, speziell für ihn geschriebenes Konzert uraufführen, diesmal von Thomas Larcher. Im Auftrag des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin, des Czech Radio Symphony Orchestra, des Netherlands Radio Philharmonic Orchestra und des Wiener Konzerthauses wird Gerstein Larchers neues Werk zunächst in Prag, Wien und Bratislava mit Semyon Bychkov und Czech Philharmonic und anschließend im Amsterdamer Concertgebouw mit Karina Canellakis und dem Netherlands Radio

Philharmonic Orchestra präsentieren. Gerstein arbeitet seit 2007 mit Bychkov zusammen. Neben seinen Debüts mit den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern und dem Concertgebouworkest unter Bychkovs Leitung wurde er vom Dirigenten eingeladen, die drei Klavierkonzerte Tschaikowskys live in Prag mit der Tschechischen Philharmonie im Rahmen des von Decca Classics veröffentlichten *Tschaikowsky Projekts* aufzunehmen. Zum Beginn der neuen Saison des Concertgebouworkest in diesem Herbst wird Gerstein erneut mit Bychkov Schostakowitschs erstes Klavierkonzert spielen.

Kirill Gerstein, der seit langem an die Rolle des Lehrens im Leben eines Musikers glaubt, trat im Oktober 2018 eine Stelle als Professor für Klavier an der Hochschule Hanns Eisler in Berlin an, nachdem er zehn Jahre lang an der Stuttgarter Musikhochschule Klavier unterrichtet hatte. Er ist auch Mitglied des Lehrkörpers des Sir András Schiff-Performance-Programms für junge Künstler der Kronberg Academy. Als Reaktion auf die Auswirkungen der globalen Pandemie hat Gerstein eine Reihe kostenloser Online-Seminare mit dem Titel "Kirill Gerstein lädt mit der Hanns Eisler Akademie ein" ins Leben gerufen, die Gespräche mit führenden Musikern, Musikwissenschaftlern und Philosophen beinhalten. Die Reihe wurde mit Andreas Staier eröffnet, zu den weiteren Gastrednern gehörten Iván Fischer, Ian Bostridge, Thomas Adès, Brad Mehldau, Anthony Fogg und Paul Boghossian. Gersteins Flexibilität und breite Kenntnis des Repertoires konnte auch erfolgreich bei Repertoireänderungen für bereits geplante Konzerte eingesetzt werden, darunter von Adès bis Schönberg mit dem Swedish Radio Symphony Orchestra, sowie Einladungen von Daniel Hope zur Kuratierung von TV-Rezitalprogrammen für sein „Hope@Home on tour“-Serie in Berlin und Bonn.

Kirill Gersteins sorgfältig kuratierte Aufnahmeprojekte für myrios classics beinhalteten eine Aufzeichnung von Strauss *Enoch Arden* mit dem Schauspieler Bruno Ganz; Busonis monumentales Klavierkonzert mit dem Boston Symphony Orchestra und Sakari Oramo; *The Gershwin Moment* mit besonderen Auftritten von Storm Large und Gersteins ehemaligem Mentor Gary Burton; Liszts *Transcendental Études*, die von The New Yorker als eine der bemerkenswertesten Aufnahmen des Jahres 2016 ausgewählt wurden; und Tschaikowskys erstes Klavierkonzert in der endgültigen Fassung des Komponisten aus dem Jahr 1879. Frühere Aufnahmen beinhalten das Album *Imaginary Pictures* mit Mussorgskys *Bilder einer Ausstellung* und Schumanns *Carnaval*, sowie zwei Platten mit Sonaten für Bratsche und Klavier von Brahms, Schubert, Franck, Clarke und Vieuxtemps, aufgenommen mit Tabea Zimmerman; und ein Rezital-Album mit Werken von Schumann, Liszt und Knussen. Er spielte auch *Prometheus: Das Gedicht des Feuers* und das Klavierkonzert mit den Osloer Philharmonikern und Vasily Petrenko im Scriabin-Zyklus von LAWO Classics.

Kirill Gerstein, der klassisches und Jazz Klavier studierte, wurde mit 14 Jahren jüngster Student des Berklee College of Music in Boston und wuchs in den USA auf. Gerstein konzentrierte sich nach und nach mehr auf das klassische Repertoire und setzte seine Studien bei Solomon Mikowsky in New York, Dmitri Bashkirov in Madrid und Ferenc Rados in Budapest fort. 2001 gewann er den ersten einer Reihe renommierter Auszeichnungen: den Ersten Preis beim 10. Arthur-Rubinstein-Wettbewerb. 2002 gewann er einen „Gilmore Young Artist Award“ und 2010 sowohl einen „Avery Fisher Career Grant“ als auch den „Gilmore Artist Award“, mit dem er neue Arbeiten bei Timothy Andres, Chick Corea, Alexander Göhr, Oliver Knussen und Brad Mehldau in Auftrag gab.

<https://kirillgerstein.com/>

September 2020

Kontakt: Christopher Dingstad, Senior Artist Manager | dingstad@rbartists.at | +43 660 300 2908
Matthias Gruber, Assistant Artist Manager | gruber@rbartists.at | +43 660 300 2902